

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

NRW legt neuen Vorschlag für Kastenstand vor

Medienberichten zufolge hat NRW einen neuen Vorschlag unterbreitet, um im Streit um die Neuregelung beim Kastenstand einen Kompromiss zu finden. Bislang liegt dem DBV der Text des Kompromissvorschlages nicht vor. So soll dem Vernehmen nach der Ausstieg aus der Kastenstandhaltung im Deckzentrum innerhalb einer Übergangsfrist von acht Jahren erfolgen. Vermutlich bleibt es im Detail aber bei der bisher diskutierten Regelung, gestaffelt zunächst einen Betriebsentwicklungsplan und dann eine Baugenehmigung einzureichen sowie der Möglichkeit von 2 zusätzlichen Jahren für Härtefälle. Danach soll die Fixierung der Sauen im Deckzentrum nur noch um den Zeitpunkt der Besamung zulässig sein. Außerhalb dieses Zeitraums sollen die Sauen in Gruppen gehalten werden.

Innerhalb der achtjährigen Übergangsfrist soll eine Haltung in vorhandenen Kastenständen unter der Voraussetzung zulässig sein, dass dem Schwein beim Ausstrecken der Gliedmaßen in Seitenlage kein bauliches Hindernis entgegensteht. Im Abferkelbereich soll es mit der Verkürzung der Verweildauer im Ferkelkorb auf fünf Tage, einer Vergrößerung der Abferkelbuchten auf 6,5 m² sowie der Übergangsfrist von 15 Jahren bei den bereits bisher geplanten Regelungen bleiben.

Im Bundesrat wurde die ursprünglich für diesen Freitag vorgesehene Sondersitzung auf den 29.06.2020 verlegt, in der nach derzeitigem Stand nur das Corona-Hilfspaket sowie ein Nachtragshaushalt behandelt werden soll. Sofern sich für den Lösungsvorschlag von NRW eine Mehrheit abzeichnet, soll die Änderung der TSchNVO auf die Tagesordnung der Sitzung des Bundesrates am Freitag, 03.07.2020 gesetzt werden.

QS-Arbeitshilfe zur Erhebung von Tierschutzindikatoren

(QS GmbH) Für Schweine- und Rinderhalter hat QS eine neue Arbeitshilfe zur Erhebung von Tierschutzindikatoren veröffentlicht. Das Dokument unterstützt Tierhalter bei der Erhebung geeigneter tierbezogener Merkmale, die gemäß § 11 Absatz 8 des Tierschutzgesetzes vorgenommen werden müssen. Diese Arbeitshilfe, die unter www.q-s.de/news-pool-de/qs-veroeffentlicht-neue-arbeitshilfe-zur-erhebung.html zur Verfügung steht, soll Tierhaltern bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben unterstützen. Sie besteht aus einem Tabellenblatt

für die regelmäßige Dokumentation sowie einer Anleitung, in welcher die Auswahl der Indikatoren genau erläutert wird.

Diese Arbeitshilfe wurde für Landwirte als freiwillige Unterstützung erarbeitet und ist kein QS-Pflichtbestandteil.

Corona-Virus: 1.553 Tönnies-Mitarbeiter infiziert

Mittlerweile wurden bei Tönnies fast alle 7.000 Mitarbeiter auf das Corona-Virus getestet. Von den bislang 6.650 untersuchten Proben wurde bei 1.553 Mitarbeitern das Corona-Virus festgestellt. Hinzu kommen einige Fälle im familiären Umfeld. Da nicht bekannt ist, in welchem Umfang die Tönnies-Mitarbeiter Kontakt zur lokalen Bevölkerung hatten, hat sowohl der Kreis Gütersloh als auch der Kreis Warendorf vorsorglich einen Lockdown verhängt, der vorerst bis zum 30. Juni dauern soll.

Nun muss es gelingen, dass deutsche Schweinehalter ihre Tiere auch weiterhin reibungslos vermarkten können und andere Schlachtunternehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zusätzliche Schlachttiere übernehmen. Besonders wichtig ist allerdings, dass für den Standort Rheda-Wiedenbrück gemeinsam mit den zuständigen Gesundheitsbehörden Maßnahmen gefunden werden, um zeitnah die Schlachtung und vor allem auch die Zerlegung wieder schrittweise aufzunehmen. Ferner sollte bei der Abrechnungsmaske der Gewichtsbereich nach oben geöffnet werden.

DLG sagt EuroTier 2020 ab

Wie die DLG mitteilt, wurden die vom 17. bis 20. November geplanten Ausstellungen EuroTier und EnergyDecentral aufgrund der nicht absehbaren Entwicklungen bei der Corona-Pandemie für dieses Jahr abgesagt. Es ist nun vorgesehen, beide Messen vom 9. bis 12. Februar 2021 in Hannover durchzuführen.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine

25.06. – 01.07.2020

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,66/Indexpunkt

FOM-Basispreis: 1,66 €/kg SG (+/-0 Cent)

Schweine: leichte Angebotsüberhänge
Ferkel: ausgeglichener Ferkelmarkt

Vereinigungspreis für Schlachtsauen

25.06. – 01.07.2020

0,91 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktpreis.de/ VEZG